**Checkliste:**Vor der Abgabe kontrollieren, ob alle folgenden Angaben eingehalten wurden!

[ ]  Längenvorgabe ist eingehalten (200 bis 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

[ ]  Interpunktion ist geprüft (z.B. Leerzeichen nach Beistrich und Punkt, …)?

[ ]  Ein- und zweisilbe Zahlen sind als Worte ausgeschrieben, sofern sie nicht mit Prozent-, Währungs-, Maßangaben o.Ä. versehen sind; dann sind sie immer als Ziffern gesetzt?

[ ]  Orthographie ist mittels Rechtschreibprüfung in Word geprüft?

[ ]  Es wurden möglichst genderneutrale Bezeichnungen bzw. die Schreibweise mit \* verwendet?

[ ]  Datei ist mit Autorennamen und Titelstichwort ohne Sonderzeichen benannt?

Vorname Nachname Autor\*in

Institution, Ort

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Begriff |
|  |  |

**DOI:** <https://doi.org/10.0000>

**Begriff**, *der*. Substantiv, maskulin – Begriffserklärung in max. 200 – 1.000 Wörtern.

# Literaturverzeichnis (falls nötig)

Bitte Literatur nach APA zitieren. Eine Hilfestellung dazu finden Sie z.B. hier: *https://www.studium.ifp.uni-mainz.de/files/2020/12/APA7\_Kurz-Manual.pdf*

Nachname, Initiale. (Erscheinungsjahr). *Titel*. Erscheinungsort: Verlag.

Nachname, Initiale., Nachname, Initiale. & Nachname, Initiale. (Erscheinungsjahr). *Titel*. Erscheinungsort: Verlag.

Nüesch, C., Wilbers, K. & Zellweger, F. (2005). *Die Förderung überfachlicher Kompetenzen an der HSG*. St. Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik.

Oblinger, D. C. & Oblinger, J. L. (Hrsg.) (2005). *Educating the Net Generation*. Boulder, CO: Educause. http://www.educause.edu/educatingthenetgen, Stand vom 26. September 2005.

Nachname, Initiale. (Erscheinungsjahr). Titel. *Zeitschrift / Journal*, *Jg.*(Nr.), xx-xx.

Jenert, T. & Brahm, T. (2010). „Blended Professionals“ als Akteure einer institu­tionsweiten Hochschulentwicklung. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 5*(4), 124-145 http://zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/14, Stand vom 6. Mai 20011.

Nachname, Initiale. (Erscheinungsjahr). Titel. In Initiale. Nachname, Initiale. Nachname & Initiale. Nachname (Hrsg.), *Sammelband* (S. xx-xx). Erscheinungsort: Verlag.

Huber, L. (2009). Lernkultur – Wieso Kultur? Eine Glosse. In R. Schneider, B. Szczyrba, U. Welbers & J. Wildt (Hrsg.), *Wandel der Lehr- und Lernkulturen* (S. 14-20). Bielefeld: Bertelsmann.

# Autor\*innen

Vorname Nachname, Titel – Autor\*in 1

Kurze, narrative Autorenbeschreibung (max. 50 Wörter) nach folgendem Muster: Seit 2006 Direktorin des XY-Gymnasiums, davor seit 1989 Lehrerin an der XY Schule in XY, Mitglied der Vereinigung XY; daneben XY Nebentätigkeit; Bücher und Zeitschriftenpublikationen zum Thema XY.
Kontakt: email@autorin1.at

**Vorname Nachname,** Titel – Autor\*in 2
Kurze, narrative Autorenbeschreibung (max. 50 Wörter) nach folgendem Muster: Seit 2006 Direktorin des XY-Gymnasiums, davor seit 1989 Lehrerin an der XY Schule in XY, Mitglied der Vereinigung XY; daneben XY Nebentätigkeit; Bücher und Zeitschriftenpublikationen zum Thema XY.
Kontakt: email@autorin2.at